

# Mehrsprachiger Elternabend zum Zweitspracherwerb

Ein Beispiel aus dem  
**Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum**  
Hamburg – Wilhelmsburg  
Standort Krieterstraße

**Wie helfe ich meinem Kind  
dabei,  
in der deutschen Sprache  
so sicher zu werden,  
wie das für den Unterricht in  
der Schule notwendig ist.**

# Ausgangssituation

- AG Sprachkompetenz im Bildungszentrum „*Tor zur Welt*“
- Elternbrief zum Zweitspracherwerb
- Mehrsprachiger Elternabend

# Planung

- Zielsetzung / Zielgruppe
- Inhaltliche Vorüberlegungen
- Externe herkunftssprachliche Moderation
- Kooperation mit dem *Gymnasium*
- KollegInnen informieren
- Einladungsschreiben / Erinnerungseinladung
- Sprachenabfrage
- Absprachen mit den ModeratorInnen
- Elternabend
- Feedback

# Elterninformation 1

## Darüber wollen wir sprechen:

- ❖ **Im Unterricht müssen alle Kinder gut Deutsch sprechen können.**
- ❖ **Wie helfe ich meinem Kind dabei?**

# Elterninformation 2

## Das ist uns an diesem Abend wichtig:

- ❖ **Wir informieren** Sie über die Förderung in „Deutsch“.
- ❖ **Sie sprechen** in kleinen Gruppen **in Ihrer Sprache** über Ihre Erfahrungen.
- ❖ **Sie berichten**, wie Sie selbst Ihren Kindern beim Deutschlernen helfen.

# Herzlich Willkommen

hoş geldiniz

srđacno Dobro dosli

You are welcome

srđacno Dobro dosli

bienvenida

mirë se vini

هَلَا وَسَهْلًا

serdecznie witamy

خوشامد

Benvenuti

Добро пожаловать

Dobro nam doschl

boas - vinda

Aayiye

HÛN BIXÊR HATÛN

# Der Elternabend

- Vorstellung und Begrüßung
- Einführung in das Thema
- Diskussion in Kleingruppen
- Ergebnispräsentation
- Feedback

# Kinder können gut verschiedene Sprachen lernen

Kindern zuhören, ihre Fragen  
beantworten und zum Weitersprechen  
ermuntern.

Sie sind Vorbild  
für Ihr Kind!

Möglichkeiten schaffen,  
in denen die Kinder die deutsche Sprache anwenden!  
(Sportvereine, Bücherhalle, Spielplatz u. s. w.)

Fernsehen allein reicht nicht aus!  
Zu Hause gibt es Bücher,  
Hör - CDs, Kassetten.

Gute Kenntnisse in der Muttersprache  
sind für Ihr Kind wichtig!

# Ergebnispräsentation 1

Gute Kenntnisse in der Muttersprache sind für Ihr Kind wichtig!

Sie sind Vorbild für Ihr Kind!

Kindern zuhören, ihre Fragen beantworten und zum Weitersprechen ermuntern.

Möglichkeiten schaffen, in denen die Kinder die deutsche Sprache anwenden! (Sportvereine, Bücherhalle, Spielplatz u. s. w.)

Fernsehen allein reicht nicht aus!  
Zu Hause gibt es Bücher,  
Hör - CDs, Kassetten.

Sizler çocuklarınız için örnek alınacak önemli kişilersiniz.

Çocukları dinleyin, sorularını yanıtlayın ve konuşmaya teşvik edin.

Çocuğunuza Almanca dilini kullanabileceği ortamlar oluşturunuz (spor dernekleri, kütüphaneler oyun alanları v. s gibi).

Tek başına televizyon yeterli değil! Evde kitaplar, dinleme kasetleri ve CD `ler bulundurulmalı

İyi biranadil bilgisi çocuğunuz için önemli.

# Ergebnispräsentation 2

Fernsehen allein reicht nicht aus!  
Zu Hause gibt es Bücher,  
Hör - CDs, Kassetten.

Sie sind Vorbild  
für Ihr Kind!

Möglichkeiten schaffen,  
in denen die Kinder die deutsche Sprache anwenden!  
(Sportvereine, Bücherhalle, Spielplatz u. s. w.)

Kindern zuhören, ihre Fragen beantworten und  
zum Weitersprechen ermuntern.

Gute Kenntnisse in der Muttersprache  
sind für Ihr Kind wichtig!

İyi biranadil bilgisi çocuğunuz için önemli.

Sizler çocuklarınız için örnek alınacak  
önemli kişilersiniz.

Çocukları dinleyin, sorularını yanıtlayın ve  
konuşmaya teşvik edin.

Çocuğunuza Almanca dilini kullanabileceği ortamlar  
oluşturunuz  
(spor dernekleri, kütüphaneler  
oyun alanları v. s gibi).

Tek başına televizyon yeterli değil! Evde  
kitaplar, dinleme kasetleri ve CD `ler  
bulundurulmalı

# Tipps für gutes Gelingen

- Inhalte und Zielgruppe klar definieren
- Kinderbetreuung anbieten
- Klassen- / Gruppenleitungen ausführlich informieren
- Terminwahl mit anderen Notwendigkeiten abstimmen
- Ersteinladung frühzeitig schreiben (mind. 8 Wochen vorher)
- Herkunftssprachen abfragen
- ModeratorInnen suchen / Kontakt aufnehmen
- Erinnerungseinladung kurzfristig austeilen (2 - 3 Tage vorher)
- Bei Bedarf: einzelne Eltern direkt ansprechen
- Konkrete Absprachen mit ModeratorInnen treffen
- Eltern auf Augenhöhe begegnen
- Eltern Feedback auswerten
- Leistung der ModeratorInnen honorieren (Zertifikate, Honorare)

# Weitere Informationen

## unter:

- [www.ifp.bayern.de](http://www.ifp.bayern.de)  
Staatsinstitut für Frühpädagogik (ifp)  
Informationen unter  
„home“ → „Materialien“ → „Elternbriefe“
- [www.luepik.de](http://www.luepik.de)  
Lübecker Projekt zu interkultureller Elternarbeit
- [www.sprachheilschule.wilhelmsburg.de](http://www.sprachheilschule.wilhelmsburg.de)  
Deutsch als Zweitsprache:
  - Mehrsprachiger Elternabend
  - Elternbriefe zum Zweitspracherwerb

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**